

Wir möchten deshalb zusammenfassend drei Aspekte nennen, die für die Tausende von Anträgen, Stellungnahmen, Verpflichtungen und Wortmeldungen charakteristisch sind.

Das ist erstens die Tatsache, daß die realistische und wissenschaftlich begründete Politik der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands die ungeteilte Zustimmung der Arbeiterklasse und der anderen Werktätigen findet und daß sie dem Kollektiv der Parteiführung und dem Genossen Erich Honecker persönlich dafür ihren tiefen Dank aussprechen. (Beifall.)

Das hierbei so deutlich und überzeugend zutage getretene enge Vertrauensverhältnis zwischen Partei und Volk ist unser wertvollstes Gut, worauf wir uns bei der weiteren erfolgreichen Gestaltung der entwickelten sozialistischen Gesellschaft und der Schaffung der Voraussetzungen für den allmählichen Übergang zum Kommunismus stützen können.

Zweitens geht es den Antragstellern im Grunde genommen um eine noch bessere Nutzung der charakteristischen Vorzüge unserer sozialistischen Gesellschaft.

überzeugend widerspiegelt sich hierin das gereifte Verständnis für die in unserem neuen Parteiprogramm enthaltene Feststellung, daß die schrittweise Verbesserung unseres Lebensniveaus ein stabiles Wirtschaftswachstum erfordert.

Und drittens legen die Anträge und Vorschläge Zeugnis ab vom hohen Stand der Entwicklung der sozialistischen Demokratie in unserem Staat und von der innerparteilichen Demokratie in unserem marxistisch-leninistischen Kampfbund. Sie widerspiegeln die aktive Teilnahme der Parteimitglieder und des ganzen Volkes an der Ausarbeitung und bewußten Umsetzung der Beschlüsse der Partei.

Genossinnen und Genossen! Die Antragskommission schlägt dem IX. Parteitag vor, daß eine Reihe Anträge und Vorschläge mit wertvollen Gedanken und Hinweisen den zuständigen Organen der Partei, des Staates und anderen zentralen Einrichtungen übergeben werden, um sie im Sinne der Beschlüsse unseres IX. Parteitages bei der Ausarbeitung des Fünfjahrplanes 1976 bis 1980 und in der täglichen Arbeit weiter auszuwerten.

Dazu gehören auch alle Anträge und Vorschläge zur weiteren Verbesserung der Wohnbedingungen, der Baureparaturen und des Bauhandwerks sowie zur weiteren Verbesserung des Gesundheitswesens, zur Erziehung und Bildung der heranwachsenden Generation sowie zur weiteren Ausgestaltung unserer zehnklassigen allgemeinbildenden polytechnischen Oberschulen als Kernstück des sozialistischen Bildungssystems.

Für all diese Aufgaben werden umfangreiche materielle und finanzielle